

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Laura Wester
	Telefon (0202)	563 - 4362
	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	laura.wester@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.05.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0428/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.08.2021	BV Ronsdorf	Entscheidung
Ascheweg - Barrierefreie Verkehrssicherung eines Behindertenstellplatzes		

Grund der Vorlage

Zur barrierefreien Verkehrssicherung des eingerichteten Behindertenstellplatzes soll eine Bordsteinabsenkung unmittelbar am Stellplatz erfolgen.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Ronsdorf beschließt die Bordsteinabsenkung mit einem Kostenrahmen von 5.000 €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Die Verwaltung ist durch eine Bürgeranfrage auf die Verkehrsunsicherheit des allgemeinen Behindertenstellplatzes im Ascheweg (gegenüber der Hausnummer 7) in Ronsdorf aufmerksam gemacht worden.

Der Stellplatz ist am Fahrbahnrand markiert und durch die erforderliche Beschilderung als allgemeiner Behindertenstellplatz gekennzeichnet.

Für die mobilitätseingeschränkten Personen gibt es keine abgesenkten Bordsteine in unmittelbarer Nähe zum Stellplatz. Die Nutzer des Stellplatzes müssen weit über die Fahrbahn, um den gesicherten Seitenraum zu erreichen.

Nach der DIN 1804 Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum müssen Pkw-Stellplätze, die für Menschen mit Behinderung

ausgewiesen werden, von den parkberechtigten Personen barrierefrei nutzbar und erreichbar sein.

Dies wird erreicht, wenn Pkw-Stellplätze für Menschen mit Behinderung:

- *für den Heckausstieg mindestens 5,00 m lang sind, zuzüglich einer freizuhaltenden Bewegungsfläche im Heckbereich von mindestens 2,50 m Tiefe in der Breite des Pkw-Stellplatzes*
- *und die Bewegungsfläche für den Seiten- bzw. Heckausstieg stufenlos, z. B. über einen abgesenkten Bord, an den Gehweg angebunden ist.*

Um die beschriebene barrierefreie Erreichbarkeit und Nutzbarkeit zu erzielen, soll der Stellplatz um 0,5 m verlängert und die Bordsteine zum Gehweg auf Länge des Stellplatzes abgesenkt werden. (siehe Anhang 01 - Lageplan)

Die Planung wurde seitens des Ressorts 104 mit der Behindertenvertretung abgestimmt.

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Mittel für den Umbau in Höhe von 5.000 € stehen im Teilergebnisplan 2021 im Kontierungsobjekt 4.205401.501.010 „Pauschale für barrierefreies Bauen“ und Sachkonto 522 100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Absenkung der Borde kann zeitnah nach der Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 01 - Lageplan